

dunkler Fleckchen geziert, welche auf der Pectorale und Caudale in querer, auf der Anale in horizontaler, auf den beiden Rückenflossen endlich in schiefer Richtung laufen und bei alten Individuen minder lebhaft gefärbt sind als bei jungen Exemplaren.

Fünf schwarze, mehr oder minder scharf ausgeprägte, große rundliche Flecken liegen im obersten Höhendrittel der Rumpfsseiten; zahlreiche, schwach gebogene Streifen von ähnlicher Färbung nehmen die beiden übrigen Höhendrittel des Rumpfes ein; zunächst unter der Seitenlinie liegen grosse, weiße, rundliche Flecken, welche bei manchen Exemplaren aber nur schwach ausgeprägt sind, über der Seitenlinie endlich viel zahlreichere, gleichfalls reinweiße Punkte. Ein schwarzer Fleck auf der grauschwarzen Flossenhaut der Vorflosse zwischen dem zweiten und dritten Stachel der ersten Dorsale.

D. 17/11—12, A. 19; P. 14—15; V. 3; L. lat. c. 62.

5. Art *Eleotris lineolatus* nov. spec.

Char. Kopf breit, sehr stark deprimirt, auf der Oberseite ganz flach; Kopflänge etwas mehr als 3mal, Caudale und Pectorale (von ovaler Gestalt) circa $5\frac{2}{3}$ mal in der Totallänge; Körperhöhe fast 2mal, größte Kopfbreite zwischen den Deckelstücken $1\frac{3}{4}$ mal in der Kopflänge enthalten. Keine Gaumen- oder Vomerzähne; Unterkiefer stark vorstehend; Stirnbreite gleich der Schnauzenlänge oder zwei Augendiametern. Oberseite des Kopfes mit Ausnahme der Schnauze mit kleinen Schuppen besetzt; Schuppen auf den Wangen kleiner als die übrigen Schuppen des Kopfes; 62 Schuppen längs der Seitenlinie mit Auschluss der Schuppen auf der Schwanzflosse. Rückenseite dunkelbraun, gegen den Bauch heller; Schuppen der Körperseiten mit einem schwärzlichen Fleck in der Mitte, wodurch zahlreiche Längslinien in der Richtung der Schuppenreihen sich bilden. Bauchflossen einfarbig, hell gelbbraun, zweite Dorsale und Caudale undeutlich gefleckt.

D. $6\frac{1}{3}$; A. $\frac{1}{8}$; L. lat. 62.

Ein großes Exemplar von fast 10 Zoll Länge.